



Landratsamt Sigmaringen

Landratsamt Sigmaringen - Postfach 14 62 - 72484 Sigmaringen

Landwirtschaft

Gerhard Gommeringer

☎ 0 75 71 / 102 – 8600

☎ 0 75 71 / 102 – 8699

✉ gerhard.gommeringer@LRASIG.de

An die
Presse

Sigmaringen, 9. November 2007

PRESSEMITTEILUNG

Milchviehhaltung in der Arbeitsfalle?

Fachtagung für Milchviehhalter 2007

Die Arbeitskapazität stellt in wachsenden Milchviehbetrieben zunehmend den knappen Faktor dar. Die „Arbeitswirtschaft und Arbeitsorganisation im Milchviehbetrieb“ steht daher im Mittelpunkt der diesjährigen Fachtagung für Milchviehhalter.

Die ganztägige Veranstaltung am 30. November 2007 im Dorfgemeinschaftshaus in Friedberg, Bad Saulgau, beginnt um 9:30 Uhr. Gegen 12:00 Uhr wird das Mittagessen angeboten. Die Tagung wird um 13:00 Uhr fortgesetzt und endet gegen 16:15 Uhr.

Zur Einführung in die Thematik werden sich Clemens Mauch, Landwirtschaftlicher Beratungsdienst Milchviehhaltung Biberach-Sigmaringen, und Josef Berschauer, Landratsamt Sigmaringen, Fachbereich Landwirtschaft, mit der Situation der Milchviehhalter in der Region auseinandersetzen.

Herr Gregor Veauthier, Redakteur des Fachmagazins für Milcherzeuger „Elite“, wird dann aus seiner Expertensicht die Frage beantworten, „wohin der Weg für die Milchviehhalter der Region geht.“

„Das Arbeitszeitmanagement in der Milchviehhaltung - Betriebe entwickeln, Lebensqualität steigern!“, hierüber wird Uwe Gottwald vom Amt für Landwirtschaft Miesbach referieren.

Schließlich werden Alice Böttcher und Bruno Germann am Beispiel aus der Praxis berichten, wie ein Milchviehbetrieb der Arbeitsfalle entgehen kann. Die Veranstaltung wird mit einer abschließenden Diskussionsrunde beendet.

Die Tagung wird ermöglicht durch die Zusammenarbeit des Vereins zur landwirtschaftlichen Fortbildung im Kreis Sigmaringen e.V., des Landwirtschaftlichen Beratungsdienstes Milchviehhaltung Biberach-Sigmaringen e.V. und des Landratsamtes Sigmaringen, Fachbereich Landwirtschaft. Im Auftrag dieser Organisationen geht die herzliche Einladung an alle interessierten Milchviehhalter.